



Gemeinde Blattli



Bildnachweis©Archiv TVB TirolWest_Gapp Rupert

Liebe Tobadillerinnen und Tobadiller!

Zu Beginn möchte ich mich nochmals recht herzlich für euer Vertrauen, das ihr mir bei den Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen im März entgegengebracht habt, bedanken.

Auf diesem Wege möchten wir euch gerne über Vergangenes aus dem Jahr 2016 sowie über Neues im Jahr 2017 aus der Gemeindestube informieren. Leider hat das Redaktionsteam, das die Gemeindezeitung „Insr Blattli“ bisher erstellt hat, seine Arbeit niedergelegt. Wir waren sehr bemüht, neue Redakteurinnen und Redakteure zur Fortführung unserer Gemeindezeitung in ähnlicher Form zu finden, hatten aber leider keinen Erfolg. Somit gibt es heuer nur einen kurzen Auszug der Geschehnisse des vergangenen Jahres und einen kleinen Ausblick auf das Jahr 2017.

Wir werden aber weiterhin die Augen und Ohren offenhalten und vielleicht erklärt sich die eine oder der andere doch noch bereit, uns etwas unter die Arme zu greifen, damit unsere allseits beliebte und informative Gemeindezeitung in ihrer ausführlichen Form weitergeführt werden kann.

*Euer Bürgermeister
Martin Auer*

Rückblick 2016

Gemeindeintern

- Am 28. Feber fanden Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen statt.
- Nunmehr sind drei Listen im Gemeinderat vertreten:
 - Bürgermeisterliste „Miar für Tobadill“:
Bgm. Martin Auer, Stefan Grießer, Martin Wolf, Bastian Nagele
 - „Dorfliste“:
Vizebgm. Clemens Hauser, GV Hans-Werner Wolf, Katja Kaufmann, Stefan Jäger, Elmar Zangerl
 - „Die Alternative Tobadill“:
GV Mag. Otmar Ladner, Markus Repple
- Zur Besprechung der anstehenden Gemeindeangelegenheiten kam der neue Gemeinderat zu sechs Sitzungen zusammen.
- Für diverse Vorbesprechungen der Gemeinderatssitzungen kam der neue Gemeindevorstand im abgelaufenen Jahr zweimal zusammen.
- Aufgrund von Mehrarbeiten in der Verwaltung und Buchhaltung wurden die Öffnungszeiten des Gemeindeamtes geändert.

Neue Öffnungszeiten seit September 2016:

Mo – Fr von 7:30 bis 11:00 Uhr

Mo + Mi von 14:00 bis 17:00 Uhr

Bürgermeisterstunde: DO 17:00 bis 19:00 Uhr

- Aufgrund der gesetzlichen Vorgaben des Landes Tirol musste die Gemeinde die Abnahme der Müllpickerln pro Person und Jahr auf zwei erhöhen, um kostendeckend arbeiten zu können.
- Am 04. Dezember konnte (endlich) ein neuer Bundespräsident gewählt werden, Herr Dr. Alexander Van der Bellen.

Sanierung des Brückengeländers

Es wurde ein neues Brückengeländer vor dem Gemeindeamt angebracht. Das alte war schon sehr desolat.

Ausräumen von Steinschlagnetzen – Straße Luitl

Im Jahre 2005 wurde im Zuge der Hochwasserkatastrophe im Paznaun eine Umfahrungsstraße über Luitl durch die Abteilung IIIId1 der Landesregierung errichtet. Dabei wurden Steinschlagnetze oberhalb der Straße angebracht.

Im April 2016 mussten die Steinschlagnetze aufgrund der Überfüllung dringendst ausgeräumt werden. Das verursachte der Gemeinde Kosten in Höhe von ca. € 12.000,--.



„randvolle Auffangnetze“ oberhalb der Straße nach Luitl (Foto: Gemeinde Tobadill).

Felssturz auf die Gemeindestraße von Tobadill-Pians

Am 13. Juni lösten sich Gesteinsbrocken und stürzten auf die Gemeindestraße von Tobadill-Pians. Die Straße musste daraufhin sofort gesperrt werden. Das Naturereignis wurde umgehend vom Team der Geotechnik GmbH aus Innsbruck, vertreten durch Herrn DI Markus Götsch, in Augenschein genommen. Es folgten weitere Begehungen durch das Land Tirol, Abteilung III d1 mit Herrn DI Leitner. Dabei wurden folgende Sanierungsmaßnahmen angeordnet: Mobile Sicherung gegen abrollende Steine, Schlägerung und Abtransport von



Geröllmassen auf der Straße von Pians nach Tobadill (Foto: Gemeinde Tobadill).

Schadholz, Abtransport des Abbruchmaterials, Abtragung und Wiederherstellung des zerstörten Mauerabschnittes und Wiederherstellung des Straßenkörpers. Die neue Verwendung der Gemeindestraße Tobadill-Pians muss im Gemeinderat erst noch beschlossen werden.

ÖROK – Örtliches Raumordnungskonzept

Die erste Fortschreibung des ÖROK wurde im Frühjahr im Gemeinderat beschlossen und dem Amt der Tiroler Landesregierung zur Verordnungsprüfung übermittelt.

Neuer Bausachverständiger

Seit April hat die Gemeinde mit Herrn Ing. Stefan Reindl, Hochbauingenieur und Baumeister aus Längenfeld, einen neuen Bausachverständigen. Er hat schon mehrere Baugesuche und Bauanzeigen für die Gemeinde rasch und unbürokratisch abgewickelt.

Homepage: www.tobadill.tirol.gv.at

Die Gemeinde Tobadill hat seit Juni eine eigene Homepage. Diese wurde von Schülerinnen und Schülern der HAK Landeck im Zuge einer Maturaarbeit erstellt.

TIGAS und TIWAG

Die Grabungsarbeiten der TIGAS und TIWAG wurden heuer fortgesetzt, sodass die Weiler Schützen, Öttlen und Bachegg nunmehr erschlossen wurden und nach Bedarf ans Netz der TIGAS angeschlossen werden können. In diesem Zuge wurde auch der „Gassenweg“ der Gemeinde zwischen den Grundstücken von Georg Grießer und Hans-Werner Wolf entwässert. Zudem errichtete die TIWAG neue Trafostationen im Bereich Höfen (Grund von Georg Grießer) und Bichl (Grund von Franz Benedikt). Die Straße zum Ortsteil Bichl im Bereich von Josef Juen wurde asphaltiert.

Neue Mittelschule Pians

Die Sanierungsarbeiten in der Neuen Mittelschule Pians sind nun abgeschlossen. Sie ist seit kurzer Zeit auch an das Gasnetz angeschlossen.

Freiwillige Feuerwehr Tobadill – Abschnittsübung in Tobadill

Am 30. September fand die Abschnittsübung des Abschnittes Paznaun statt. Dabei wurde die Zusammenarbeit der Feuerwehren bei Großereignissen geprobt (FF-Galtür, FF-Mathon, FF-Ischgl, FF-Kappl, FF-See, BTF Donauchemie und FF-Tobadill). Die Großübung, die alle fünf Jahre in Tobadill stattfindet, wurde auf zwei Szenarien aufgeteilt. Mit Unterstützung der Betriebsfeuerwehr der Donauchemie aus Landeck konnte ein Einblick ins Kraftwerk Wiesberg gemacht und dort ein Ernstfall geprobt werden. Angenommen wurde ein Wohnungsbrand mit drei vermissten Personen. Das zweite Szenario war ein technischer Einsatz im Bereich Höfen. Eine von einem herabgestürzten Heuballen eingeklemmte Person musste befreit werden. An dieser Großübung nahmen ca. 100 Feuerwehrkameraden mit 12 Fahrzeugen teil.



Übungsannahme Wohnungsbrand mit drei vermissten Personen (Foto: FF-Tobadill).



Befreiung eines Verletzten (Foto: FF-Tobadill).

Musikkapelle Tobadill

Nach der Taktstockübergabe bei der Bezirksversammlung des Blasmusikverbandes Landeck von Karl Koller an Daniel Seiringer stellte dieser erstmals beim Frühjahrskonzert am 5. Mai das neu einstudierte Programm im vollbesetzten Gemeindesaal vor. Dort wurde Paul Ladner das Bronzene und Anna Grissemann das Silberne Leistungsabzeichen überreicht. Karl Koller wurde für 50 Jahre im Dienste der Musikkapelle geehrt. Im Juni nahm unsere Musikkapelle am Wertungsspiel in Braz teil. Dort erreichte sie in der Stufe B mit ausgezeichneten 88,50 Punkten den ersten Rang. Beim Kirchtagsfest veranstaltete die Musikkapelle heuer erstmals einen „Blasmusiktriathlon“. Zurzeit gehören unserer Musikkapelle 60 aktive Musikantinnen und Musikanten an. 17 Musikschülerinnen und Musikschüler befinden sich in Ausbildung. Auch heuer findet wieder das jährliche Silvesterblasen statt.

Vorschau für 2017:

13. Jänner „Tyrol Inn Stones“.
18. Februar Faschingsball

30. April MUKATO-Kids Konzert
25. Mai Frühjahrskonzert



Auftritt beim Wertungsspiel in Braz (Foto: MK Braz).



Obmann Emanuel Spiss und Kapellmeister Daniel Seiringer erhielten die begehrte Auszeichnung (Foto: MK Braz).

Vereine und Institutionen

Der Gemeindeführung ist die Wichtigkeit und Notwendigkeit gut funktionierender dörflicher Institutionen bewusst. Somit gilt ein herzlicher Dank allen Vereinen und Institutionen für ihre Leistungen und Arbeiten während des ganzen Jahres zum Wohle der Gemeinde und unserer Bürgerinnen und Bürger.

Ausblick 2017

Gemeindeversammlung

Ende Jänner bzw. Anfang Feber soll im Gemeindesaal eine Gemeindeversammlung stattfinden.

Wasserleitungs- und Kanalgrabungsarbeiten Burgfried-Wiesberg

Die Bauverhandlungen betreffend der Grabungsarbeiten für die Wasser- und Kanalleitung von Burgfried nach Wiesberg sind abgeschlossen. Die Ausschreibungen sind momentan im Gange. Der voraussichtliche Baubeginn ist für Ostern 2017 geplant. Die Kosten der Grabungsarbeiten betragen für die Wasserleitung ca. € 230.000,-- und für die Kanalisation ca. € 330.000,--.

Sanierung Gemeindehaus

Hierzu ist eine Studie, in Zusammenarbeit vom Land Tirol mit der Gemeinde, in Ausarbeitung.

Trinkwasserleitung Tobadill-Pians

Die Ausführung der Trinkwasserleitung Tobadill-Pians erfolgt eventuell im Jahr 2017. Die Verhandlungen diesbezüglich sind bereits abgeschlossen. Es gibt dazu bereits eine Kostenschätzung. Die Kosten werden zu 50 % von der Gemeinde Tobadill und zu 50 % von der Gemeinde Pians getragen.

Straße Egg – Asphaltierung

Zwei Familien mussten im Bereich „Egg“ (im Zuge der Errichtung ihrer Eigenheime) Grabungsarbeiten für den Wasser- und Kanalanschluss durchführen. Im Frühjahr 2017 soll nun dieser ca. 120 lfm lange Straßenteil neu asphaltiert werden. Die Kosten dafür belaufen sich auf ca. € 15.000,--.

Wohnraumschaffung im Bereich „Bichl“

Im Bereich „Bichl“ ist eine Siedlungserweiterung geplant. Die Gemeinde Tobadill und der Tiroler Bodenfonds werden im Sinne der aktiven Raumordnung entsprechend dem Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 mit dem Ziel zusammenarbeiten, dass erschlossene und bebaubare Grundstücke als Baulandreserve zu vertretbaren Preisen entstehen. Es haben bereits diverse Gespräche mit den Eigentümern der Grundparzellen, dem Tiroler Bodenfonds und der Gemeinde stattgefunden.

Wir gratulieren recht herzlich:

- Herrn Altbürgermeister Mag. Franz Kathrein, der im Feber zum Ehrenbürger der Gemeinde Tobadill ernannt wurde. Er war insgesamt 36 Jahre im Gemeinderat tätig. Davon wirkte er 24 Jahre als Bürgermeister unserer Gemeinde und war um das Wohl und die Anliegen der Gemeindebürger bemüht. Er hat seine Aufgaben immer mit bestem Wissen und Gewissen erfüllt. Wir danken ihm dafür und gratulieren ihm nochmals recht herzlich!
- Frau Marlene Ladner, die ihr Bachelorstudium (Lehramt für katholische Religion an Pflichtschulen) an der Kirchlich Pädagogischen Hochschule Edith Stein in Salzburg abgeschlossen hat und am 28. Oktober den Bachelor of Education verliehen bekam. Der Titel ihrer Arbeit lautete: „Lass mich nicht allein in meiner Trauer! Wie Kinder trauern und was ihnen hilft. Eine qualitative Untersuchung.“ Herzlichen Glückwunsch!
- Herrn Daniel Schiferer, der sein Studium an der FH JOANNEUM in Kapfenberg mit der Studienrichtung „Energy and Transport Management“ mit gutem Erfolg abgeschlossen und am 11. November seine Sponsion zum Master of Engineering (MSc) gefeiert hat. Herzlichen Glückwunsch!
- Herrn Markus Thurnes zur „Goldmedaille“ bei den EuroSkills in Schweden, Göteborg.

493 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 28 europäischen Ländern und Regionen und 7 nicht-europäischen Ländern zeigten in Schweden in der Zeit vom 30. November bis 03. Dezember bei den EuroSkills, im Zuge eines Berufswettbewerbes in 40 verschiedenen Berufen, ihr Können.

Das Team Austria stellte mit 35 jungen Fachkräften seine Fertigkeiten in insgesamt 29 Berufen gekonnt unter Beweis und sicherte sich so 5 mal Gold, 6 mal Silber und 4 mal Bronze und holte erneut den Europameistertitel nach Österreich. Einer dieser Goldmedaillengewinner ist Markus Thurnes aus Tobadill. Er konnte den Europameistertitel im Berufsbereich „Sanitär- und Heizungstechnik“ nach Österreich, nach Tirol und vor allem nach Tobadill holen.

Es hat bereits ein offizieller Empfang des Europameisters seitens der Gemeinde, des Skiclubs, und des Fußballclubs im Zuge des Christkindlmarktes in Tobadill stattgefunden. Markus Thurnes wurde von Bürgermeister Martin Auer, dem Obmann des SC-Tobadill Christoph Scherl und dem Obmann des FC-Tobadill Thomas Senn, mit einem „Goldenen Philharmoniker“ (Goldmünze) gewürdigt.

Die Gemeinde gratuliert Markus nochmals sehr herzlich für seine tolle Leistung bei den EuroSkills in Göteborg!

Soweit unsere Informationen aus der Gemeindestube an Euch, geschätzte Tobadillerrinnen und Tobadiller.

Nun wünsche ich euch noch ein besinnliches Weihnachtsfest und viel Gesundheit sowie Erfolg im kommenden Jahr 2017.

*Euer Bürgermeister:
Martin Auer*



Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Martin Auer und Brunhilde Falch